

Ein Vogel saß auf einem Baum

M: Richard Rudolf Klein
T: Heinz Schenk

G D G D

1. Ein Vo - gel saß auf ei - nem Baum und un - ten ging ein Mann. Da

C D Em D G D G C

sprach der Vo - gel: „Ei der Daus, dem zeig ich, was ich kann, dem

G D G C G D G

zeig ich, was ich, zeig ich, was ich, zeig ich, was ich kann!“

G D G D

(pfeifen)

G D G D G

2. Er ließ sodann von oben her sein schönstes Lied erschallen.
doch weil der Mann nicht aufwärts sah, da lässt er etwas fallen.
3. Das merkte sich der Mann im Nu. Jetzt sah er gleich nach oben.
Und da das Resultat ihn traf, da fing er an zu toben.
4. Nun fragt ihr mich nach der Moral vom Vöglein und dem Mann:
Die Kunst hat's schwer heut allzumal. Der Mist kommt immer an.

